



Magistrat der Stadt Wetzlar Postfach 2120 35573 Wetzlar
Jugendamt

Öffentliche Zustellung

Herrn
Oleh Hariachyi
Prawada-Allee Wohnung 88
04108 Kiew
UKRAINA

Bescheid über die Bewilligung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz für Ihr Kind Roman Hariachyi, geb. am 05.10.2011

Sehr geehrter Herr Hariachyi,

für Ihr oben genanntes Kind haben wir eine Leistung nach dem Gesetz zur Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen vom 20.12.1991 (Unterhaltsvorschussgesetz - UVG) bewilligt, weil Sie Ihrer Unterhaltsverpflichtung Ihrem Kinde gegenüber nicht, bzw. nicht in voller Höhe nachkommen.

Berechnung der Leistung in EUR ab 01.06.2022

Regelbetrag	455,00
Anrechnung von Kindergeld:	219,00
Direktzahlung	0,00
<u>Zahlbetrag</u>	<u>236,00</u>

Berechnung der Leistung in EUR ab 01.07.2022

Regelbetrag	455,00
Anrechnung von Kindergeld:	219,00
Direktzahlung	200,00
<u>Zahlbetrag</u>	<u>36,00</u>

DER MAGISTRAT
Jugendamt
Beurkundung und Unterhaltssicherung
UVG

Datum:
31. Januar 2023

Kontakt:
Werner

Zimmer:

Telefon:
06441/99-5106

Fax:
06441/99-5104

E-Mail:
uvg@wetzlar.de

Ihr Zeichen:

Ihr Schreiben vom:

Unser Zeichen:
51-2.3.117/H/03118/22 sss

Unsere Sprechzeiten:
Mo-Di 08.00-12.00 Uhr
14.00-16.00 Uhr
Mi 08.00-12.00 Uhr
Do 14.00-17.00 Uhr
Fr 08.00-12:30 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Hinweis nach § 33 BDSG:
Ihre Daten werden elektronisch
gespeichert

Postanschrift:
Postfach2120
35573 Wetzlar

Hausanschrift:
Ernst-Leitz-Str. 30
35578 Wetzlar
Telefon: 06441 99-0

www.wetzlar.de

Bankverbindung:
Sparkasse Wetzlar
BLZ 515 500 35
Kto. 11 005 006
SWIFT-BIC: HELADEF1WET
IBAN: DE36 5155 0035 0011 0050 06

und bei anderen
Banken in Wetzlar

Gläubiger-Ident-Nr.:
DE88ZZZ00000055712

STADT WETZLAR



In der Zeit, für die Ihrem Kind Unterhaltsvorschussleistungen gewährt werden, geht der Unterhaltsanspruch des Kindes gegen Sie kraft Gesetzes bis zur Höhe der Leistung auf das Land Hessen, vertreten durch das Jugendamt der Stadt Wetzlar, über (§ 7 UVG).

Solange der Anspruch übergegangen ist, können Sie den Unterhalt nicht mehr mit befreiender Wirkung an den gesetzlichen Vertreter des Kindes zahlen.

Wir machen Sie hiermit auf Ihre gesteigerte Unterhaltspflicht nach den Vorschriften der §§ 1601 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches aufmerksam, wonach Sie mit Ihrem minderjährigen Kind Ihr Einkommen teilen müssen, bis die Unterhaltsansprüche Ihres Kindes gegen Sie befriedigt sind.

Unterhaltszahlungen leisten Sie bitte unter Angabe des Verwendungszwecks

51-2.3.117/H/03118/22

auf das o. g. Konto bei der Sparkasse Wetzlar. Einzahlungen nehmen auch alle anderen Geldinstitute des Stadtgebiets an.

Sollte der von Ihnen tatsächlich geleistete oder durch Schuldtitel gegen Sie festgesetzte Unterhalt dem aus der obigen Berechnung zu ersehenden Mindestunterhalt nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) nicht entsprechen, wird von Ihnen der Unterhalt bis zu dieser Höhe ab Beginn der Leistung gefordert.

Hinsichtlich dieser Forderung setzen wir Sie hiermit in Verzug.

Sie sind gemäß § 6 Abs. 1 UVG verpflichtet, Auskünfte, die zur Durchführung des Gesetzes erforderlich sind, zu geben. Soweit nicht bereits geschehen, bitten wir, den beiliegenden Fragebogen auszufüllen und uns zusammen mit den entsprechenden Belegen innerhalb von 3 Wochen nach Zugang dieses Schreibens zurückzusenden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Werner

Anlage

Erklärung über die wirtschaftlichen Verhältnisse

Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz für das Kind/die Kinder

Roman Hariachyi, geb. am 05.10.2011 in, Az.: 51-2.3.117/H/03118/22

Verpflichteter:

Hariachyi, Oleh geb. am in, 04108 Kiew, Prawada-Allee Wohnung 88,

Email: _____ Telefonnummer: _____

Erlerner Beruf: _____

derzeitiger Arbeitgeber: _____

derzeitige Tätigkeit: _____

Netto-Einkommen monatlich aus

Arbeit bzw. Gewerbe _____
(Einkommensnachweise für die letzten 12 Monate, bei Selbständigen für die letzten 3 Jahre sind beizufügen)

Weihnachtsgeld _____

Urlaubsgeld _____

Arbeitslosengeld _____

Renten, Pensionen monatlich _____

Sonstiges (z.B. Leistungen Jobcenter, Krankengeld, Sozialhilfe, Übergangsgeld)

Sind Sie mit einer Weitergabe Ihrer Einkommensunterlagen an andere Stellen
(Jobcenter/Beistand) einverstanden: ja nein

Insolvenzverfahren ja (seit wann: _____) nein

Bank- und Sparguthaben: (Art und Höhe)

Sonstige Vermögenswerte (Schmuck, Sammlungen, Sachwerte) oder vermögensrechtliche Ansprüche (Erbschafts-, Schuldansprüche oder ausstehende Darlehen):

Außergewöhnliche Belastungen: Art und Höhe
(z. B. Kreditverpflichtungen, außergewöhnlich hohe Miete, berufsbedingte Ausgaben)

Weitere unterhaltsberechtigzte Angehörige des Verpflichteten:

Ehefrau/Ehemann:
Name, Vorname: _____

Geburtsdatum, -Ort: _____

besteht häusliche Gemeinschaft? Ja nein

wenn ja, hat sie/er eigenes Einkommen? (ggfls. Art und Höhe)

wenn nein, Art und Höhe der Unterhaltsverpflichtung
(Unterhaltstitel ist beizufügen)

Eigene Kinder im Haushalt

(Name, Vorname, Geburtsdatum, ggfls. eigenes Einkommen)

Kinder außerhalb des Haushaltes

(Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Höhe der Unterhaltsverpflichtung, bitte
Unterhaltstitel beifügen)

Erklärung über die Unterhaltsverpflichtung

(Angabe über die Bereitschaft und Höhe der zu leistenden Unterhaltsbeiträge bzw. die
Gründe der Nichtzahlung)

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben:

Ort, Datum

Unterschrift
